

Veranstalter

Internationaler Kultur- und Wissenschaftsverein
EuroKaukAsia e.V.
c/o Prof. Dr. Eva Maria Auch
Friedrichstr. 191-193a
10099 Berlin

Berlin Centre for Caspian Region Studies
Freie Universität Berlin
Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften
Inhnestraße 21
14195 Berlin

Deutsch-Aserbaidshanisches Forum e.V.
Geschäftsführer RA Parvis O. Yazdani
Stresemannstr. 23
10 963 Berlin

Koordinator

Prof. Dr. Udo Steinbach
Nah- und Mittelost-Expertise
Krottnauerstr. 13
14 129 Berlin

Kontakt für Rückfragen und Anmeldungen
Tel: 030/23610042
Fax: 030/7001431141
Mail: bk-konferenzverteiler@gmx.de

WEGBESCHREIBUNG



Veranstaltungsort

Vertretung der Freien und Hansestadt
Hamburg beim Bund
Jägerstraße 1-3
10 117 Berlin

Tel.: +49 (30) 206 46 - 0

U-Bahnlinien U 2 bis "Mohrenstraße" bzw.
U 6 bis "Französische Straße" oder
mit der S-Bahn bis Bahnhof "Unter den Linden".
Nur eine Station entfernt: der U- und S-Bahnhof
"Potsdamer Platz" und der U-, S- und
Regionalbahnhof "Friedrichstraße"

DIALOGFORUM: BERG-KARABACH ARMENIER UND ASERBAIDSCHE ANERKENNUNG BERG - KARABACH IM GESPRÄCH



MONTAG, 28. NOVEMBER 2011

**13:00 - 19:00 Uhr, Vertretung der Freien
und Hansestadt Hamburg beim Bund,
Jägerstraße 1 - 3, 10 117 Berlin**

Zwanzig Jahre nach dem Zerfall der UdSSR ist der armenisch - aserbaidische Karabach-Konflikt, der über eine Millionen Menschen zu Flüchtlingen und Zwangsvertriebenen machte, immer noch ungelöst. Der schwelende Konflikt, der erneut kriegerische Dimensionen annehmen könnte, bedroht die Stabilität des Kaukasus und angrenzender Regionen. Verschiebungen der regionalen und internationalen sicherheitspolitischen Konstellation wären ebenso die Folge, wie die Unterbrechung und langfristige Neuordnung der Energieversorgung aus dem Kaspischen Raum, die für Europa von rasch wachsender Bedeutung ist. Das Verhältnis der beiden Bevölkerungsgruppen ist durch Stereotypen und Feinbilder geprägt, so dass eine Konfliktbewältigung derzeit in weiter Ferne erscheint. Umso wichtiger ist es, den Dialog zwischen Armeniern und Aserbaidischern auf zivilgesellschaftlicher Ebene zu fördern.

Die Veranstaltung setzt sich zum Ziel, in Deutschland den Dialog zwischen armenischen und aserbaidischen Konfliktexperten und aus Berg-Karabach stammenden Armeniern und Aserbaidischern zu vermitteln, und so Vertretern der ethnischen Gruppen ein Diskussionsforum zum gegenseitigen Kennenlernen und zum Gedankenaustausch zu bieten.

Tagungsprogramm:

13.00 Uhr Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. U. Steinbach, Koordinator

PD Dr. Lutz Mez, Koordinator BC-Care

Parvis Yazdani, Geschäftsführer des DAF e.V.

13.15 – 14:15 Uhr Deutsche Sichten auf den Berg-Karabach-Konflikt

Patt-Situation im Berg-Karabachkonflikt? – Potential für Verhandlungen erschöpft und Versöhnung unmöglich?
Prof. Dr. Eva Maria Auch, Eurokaukasia e.V., Bonn-Berlin

Das ökonomische Potential der Konfliktregion – die künftige Bedeutung für Europa und Deutschland.
Prof. Dr. Rainer Lindner, Geschäftsführer des Ost-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft, Berlin

Europäische Aussöhnungsprozesse-Vorbild für zwischenstaatliche Friedensprozesse im Südkaukasus?
Dr. Frank Lambach, Botschafter a.D., ehem. Vertreter Deutschlands in der Minsker Gruppe der OSZE, Berlin

14:15 - 14:30 Uhr Kaffeepause

14:30 – 16:00 Uhr Der Berg-Karabachkonflikt aus der Sicht von Experten aus der Region. Welche Chancen haben „zivile Dialoge“?

Dr. Adil Bagirov, Experte, Washington - Baku

Masis Mailyan, Experte, Berg-Karabach

Prof. Dr. Rasim Musabeyov, Parlamentsabgeordneter, Baku

Georgij Vanyan, Caucasus Center of Peace Making Initiatives, Eriwan-Tbilisi

Moderation: Prof. Dr. Udo Steinbach

16:00 - 16:30 Uhr Kaffeepause

16:30 - 18:00 Uhr Podiumsdiskussion: Konfliktdeeskalation durch „zivilgesellschaftliche Initiativen“? Armenier und Aserbaidischer aus Berg - Karabach im Gespräch

Aserbaidische Vertreter

Rovshan Rzayev, Parlamentsabgeordneter, Baku
Prof. Dr. Farhad Badelbeyli, Künstler, Baku

Armenische Vertreter

Harutyun Grigoryan, Wissenschaftler, Berlin
N.N. (zweiter armenischer Teilnehmer angefragt)

18:00 - 18:15 Uhr Kaffeepause

18:15 - 18:45 Uhr Völkerverständigung durch Projektarbeit-Erfahrungsberichte

Dr. Birgit Wetzel, Journalistin und **Maia Dzebizashvili**, YFU International Exchange

Luiza Pogosyan, Caucasus Center of Peace Making Initiatives, Tekali

Anar Usubov, Effective Initiative Center

Moderation: Prof. Dr. Eva Maria Auch

19:00 Uhr Abendbuffet

Konferenzsprache: Deutsch-Russisch

